



JAHRESBERICHT 2021

Blaues Kreuz St. Gallen – Appenzell

«Gemeinsam für
eine Welt, in der
Alkoholkonsum kein
Leid verursacht.»

IMPRESSUM

Redaktion Daniel Lieberherr
Lektorat Ursula Dietrich, Christina Nutt
Layout Nina Rüetschi
Druck onlineprinters.ch
Auflage 2500 Ex.
Titelfoto Teilnehmerinnen Herbstlager 2021

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|----|--|
| 2 | Vorstand |
| 3 | Geschäftsführer |
| 4 | Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung |
| 6 | Fachstelle Alkoholberatung SG |
| 9 | Beratungsstelle für Suchtfragen AI |
| 10 | Brockenstuben |
| 12 | Felsengrund |
| 14 | Jugend- und Freizeithaus Hirschboden |
| 15 | Blaukreuz-Haus Herisau |
| 16 | Konsolidierte Bilanz |
| 17 | Konsolidierte Betriebsrechnung |
| 18 | Engagement Blaues Kreuz |
| 20 | Organigramm |
| 21 | Vorstand und Geschäftsführung |
| 22 | Freiwilligenarbeit |
| 23 | Adressen und Kontakte |
| 24 | Spendenertrag |

BEREICHE

| | |
|---|--|
|  | Blaues Kreuz St. Gallen – Appenzell |
|  | Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung |
|  | Fachstelle Alkoholberatung |
|  | Beratungsstelle für Suchtfragen AI |
|  | Brockenstuben St. Gallen, Berneck und Gais |
|  | Felsengrund |
|  | Jugend- und Freizeithaus Hirschboden |
|  | Blaukreuz-Haus Herisau |



Co-Präsidium, Esther Frei und René Lutz

DIE HERAUSFORDERUNGEN IN DER ARBEITSWELT WERDEN NICHT KLEINER

Und wieder beschäftigte Corona uns alle, einige mehr, andere weniger, und hatte natürlich wieder auf verschiedenste Art und Weise Einfluss auf diverse Bereiche. Trotz des Unerfreulichen hatten wir einen unerwartet hohen Spendeneingang. Wir dürfen Gott gegenüber sehr dankbar sein, auch dafür, dass wir uns immer von Ihm getragen wissen.

Unsere Vorstandssitzungen hielten wir im vergangenen Jahr wieder in verschiedenster Form ab, meist per Videochat, wenige Male auch an der Kugelgasse. Die Sitzungen werden jeweils von unserem Geschäftsführer für die Vorstandsmitglieder sehr gut vorbereitet, sodass wir uns jeweils schon im Voraus mit den einzelnen Themen befassen können.

Die Mitgliederversammlung im Sommer ermöglichte erfreuliche Begegnungen untereinander. Es tut immer wieder gut, alte Bekannte zu treffen. Ein herzliches Dankeschön allen, welche es ermöglicht haben, diesen Anlass durchführen zu können.

Die Herausforderungen in der Arbeitswelt werden nicht kleiner. In jedem Bereich des Blauen Kreuzes

gibt es Veränderungen, werden neue Ideen umgesetzt und manchmal heisst es auch Liebgewonnenes loslassen. Wir sind dankbar für die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Beratung, bei der Geschäftsstelle, in der Prävention, in den drei Brockis und im Felsengrund. Ein herzliches Dankeschön euch allen für das grosse Engagement, das Mitdenken und Mitleben.

Erfreulich ist immer wieder der Einsatz der vielen Freiwilligen, welche ihre Kenntnisse und ihre Begabungen in unser Werk einbringen. Ohne diese vielen unentgeltlich geleisteten Stunden in vielen Bereichen könnten einige Projekte nicht stattfinden. Herzlichen Dank für diese grosse Hilfe.

Auch allen Spenderinnen und Spendern, den Kirchengemeinden und den Kantonalkirchen danken wir herzlich für die Unterstützung. Bei den Kantonen St.Gallen und Appenzell Innerrhoden bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit, sowie die erneuerte und laufende Leistungsvereinbarung.



Geschäftsführer Daniel Lieberherr

ZUKUNFT GESTALTEN – BESTEHENDES KONSOLIDIEREN

Spannend und herausfordernd war es, das vergangene Jahr. Und dies ganz abgesehen von der Corona-Pandemie. In verschiedenen Arbeitsbereichen haben wir Angebote erweitert und uns an Neues gewagt. Das brauchte bisweilen Mut, grossen Einsatz, Vertrauen und Zuversicht. Nachfolgende Beispiele stehen stellvertretend für zahlreiche Neuerungen im 2021.

- Im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung haben wir erstmalig zwei Mitarbeiterinnen für roundabout angestellt. Die Stellenprozente wurden auf total 70% ausgebaut, um der wachsenden Angebotsentwicklung gerecht zu werden.
- Die Beratung hat sich neu am Angebot «ready4life» mit Beratungsleistungen rund um das Modul «Alkohol» beteiligt. Die interaktive Coaching-App der Lungeliga unterstützt Jugendliche in ihrer Gesundheit, im Umgang mit Freunden und Arbeitskollegen. Sie hilft bei der Bewältigung von Stress, hilft Konflikte zu lösen und den eigenen Weg zu gehen.
- Der Felsengrund hat die letzten Vorbereitungen für die zwei neuen externen Wohnformen «Integrati-

onswohnplätze» und «Begleitetes Wohnen» getroffen, welche ab 2022 angeboten werden.

- In der Brockenstube St. Gallen haben wir die Öffnungszeiten angepasst. Der Laden kann neu auch am Morgen und dies von Dienstag bis Freitag ab 10:00 durchgehend bis 18:00 Uhr besucht werden.

Die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass Massnahmen zur Konsolidierung der letzten Jahre auf Ebene Geschäftsstelle nötig sind. Der Vorstand hat deshalb gegen Ende Jahr einen Reorganisations- und Konsolidierungsprozess gutgeheissen. Dieser wurde noch 2021 geplant. Die Umsetzung wird im Frühjahr 2022 in Angriff genommen.

Finanziell dürfen wir auf ein sehr erfreuliches Jahr zurückblicken und in der auf Seite 17 abgebildeten konsolidierten Erfolgsrechnung ein positives Ergebnis ausweisen.

Ich danke dem Vorstand, den Mitarbeitenden und allen Freiwilligen für ihr wertvolles und engagiertes Schaffen, welches immer wieder ermöglicht, Neues zu wagen.



Prävention und Gesundheitsförderung, Leiter Daniel Lieberherr

SCHON FAST WIEDER WIE ZU «ALTEN» ZEITEN

Leider kann nicht darüber hinweggesehen werden, dass die Corona-Pandemie die Präventionsangebote auch 2021 beeinflusst, verändert oder gar verhindert hat. Geduldig galt es Massnahmen-Lockerungen abzuwarten – in der Zwischenzeit kreativ zu sein und Durchhaltewillen an den Tag zu legen. Die Vielzahl an gelungenen Anlässen, zeigt, dass sich der Einsatz gelohnt hat und vieles bereits wieder an die alten Zeiten – ganz ohne Schutzkonzepte und Einschränkungen - erinnerte.

Blue Cocktail Bar (BCB)

Ja, es gab sie wieder, die beliebten Mix-Workshops der BCB. Und auch der «blueliner» war an verschiedenen Events wie z.B. am Brocki-Tag, an der Chilbi in Appenzell oder bei Standeinsätzen vor dem Waaghaus in St. Gallen mit alkoholfreien Drinks präsent. Insgesamt wurden 6 Mix-Workshops und 11 Bareinsätze absolviert – was noch nicht einer coronafreien Zeit entspricht, aber dennoch auf gutem Weg zu «alten» Zeiten ist.

Be my Angel tonight (BMA)

Partys und Events waren auch 2021 grösstenteils nicht möglich. Und so reduzierte sich das Engagement mit BMA auf kleinere – bisher nicht berücksichtigte – Anlässe, wie z.B. zwei Töfflitreffen im Toggenburg oder die Chilbi in Appenzell. Insgesamt war Be my Angel an sieben Anlässen im Einsatz und konnte 77 Auto- und Töfflifahrer zum Alkoholverzicht motivieren.

Ferienlager

Toll war es, 2021 das Frühlings- und auch das Herbstlager durchführen zu können. Das Team um Hauptleiterin Esther Gorgon-Lenz durfte insgesamt 55 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren in den zwei Lagern begrüßen. Die Teams aus freiwilligen Leiterinnen und Leitern wurden von je einem Zivildienstleistenden ergänzt. Wie gewohnt diente das Jugend- und Freizeithaus «Hirschboden» in Gais als Lagerort.

FACTS

Be my Angel

| | |
|-----------------|----|
| Events/Einsätze | 7 |
| Vereinbarungen | 77 |

Blue Cocktail Bar

| | |
|--------------------------|---------|
| Workshops | 6 |
| Bareinsätze | 11 |
| Ausgeschenkte Drinks | ca. 850 |
| Freiwillige Helfer/innen | 6 |

Ferienlager

| | |
|----------------------------|----|
| Teilnehmende Frühlinglager | 25 |
| Teilnehmende Herbstlager | 30 |
| Leiter/innen Frühlinglager | 7 |
| Leiter/innen Herbstlager | 9 |
| Zivi Frühlinglager | 1 |
| Zivi Herbstlager | 1 |

Jugendschutz

| | |
|--------------------------------|-----|
| Testkäufe SG | 494 |
| Testkäufe für EZV in SG und AI | 161 |
| Total Einsätze in SG und AI | 45 |
| Begleitpersonen | 13 |
| Testkäufer/innen | 10 |

roundabout

| | |
|------------------------------------|-------|
| Gruppen minis/kids/youth | 1/8/7 |
| Tänzerische Leiterinnen | 18 |
| Organisatorische Leiterinnen | 15 |
| Hilfsleiterinnen | 6 |
| Gruppenteilnehmerinnen | 166 |
| Trainings | 514 |
| roundabase-Trainings | 2 |
| Involvierte Kirchgemeinden/Partner | 16 |
| Events | 3 |
| externe Tanz-Workshops | 3 |

scan me!



Jugendschutz – Alkohol und Tabaktestkäufe

Fabio Jäger und seine Testkaufteams, welche in der Regel aus einer erwachsenen Begleitperson und zwei Jugendlichen bestehen, bewegten sich 2021 auf bekanntem und neuen Terrain. So wurden zum ersten Mal Online-Testkäufe durchgeführt, bei welchen Lieferdienste und Onlineverkaufsstellen getestet wurden. Auftraggebende waren die Eidgenössische Zollverwaltung und der Kanton St. Gallen. In 24 Gemeinden des Kantons St. Gallen wurden insgesamt 406 Alkohol- und Tabaktestkäufe durchgeführt. Die Verstossquoten lagen je nach Verkaufsstellenart zwischen 36% und 84%. Der neu getestete Onlinehandel schnitt dabei am schlechtesten, die Tankstellenshops am besten ab. Insgesamt stieg die Verkaufsquote beim Alkohol gegenüber 2020 um 7% auf 47% an. Beim Tabak sank die Quote von 27% auf 25%.

Roundabout

Training mit oder ohne Schutzmaske? Event mit oder ohne Zuschauer? Treffen mit oder ohne... Die Schutzkonzepte für roundabout unterlagen einem stetigen

Wandel und strapazierten die Nerven der freiwilligen Leiterinnen mehr als einmal im Übermass. Umso erfreulicher war es deshalb, dass sowohl der Tanztag, das Tanzlager, der Merci-Tag und 5 Tanzworkshops stattfinden und sich die meisten Gruppen gegen Ende Jahr weitgehend massnahmenfrei treffen konnten. Ende Jahr beendete Rahel Schwarz ihre Arbeit für roundabout. Nach erfolgreichem Bestehen ihres Studiums zur Sozialpädagogin HF suchte Rahel nach fünf erlebnisreichen Jahren beim Blauen Kreuz eine neue Herausforderung. Mit Nina Rüetschi (50%) und Julia Kimoto (20%) konnten gleich zwei tolle neue roundabout-Leiterinnen gefunden und das Pensum um 20% auf total 70% ausgebaut werden.

Schoggikäfer-Verkaufsaktion

Nach einem verhaltenen Verkaufsstart zu Beginn des Jahres infolge Corona-Pandemie konnten gegen Ende 2021 doch noch erfreulich viele Schoggikäfer verkauft werden. Letztlich resultierte nach der Aufholjagd nur noch ein kleines Minus.



Beratung, Leiter Vitus Hug

BERICHT BERATUNG 2021

scan me!



Auch im vergangenen Jahr beeinflusste die Pandemie den Bereich Beratung. Zwar konnten die Gespräche das ganze Jahr bei den Fachstellen angeboten werden, aber mit der Gesichtsmaske ist schon ein grosser Teil der Mimik und auch der Mund abgedeckt. Damit wird das Verstehen durch das verunmöglichte Lippenlesen mehr beeinträchtigt als wir dachten.

Auf der anderen Seite bieten die Einschränkungen auch Chancen. Viele frühere Sitzungen –teilweise in Zürich oder Bern– werden nun online durchgeführt, was zu wesentlich weniger Reisezeit führt. Dies wollen wir möglichst beibehalten. Auch Beratungsgespräche mit Klientinnen oder Klienten, die etwas weiter von St. Gallen oder Appenzell entfernt wohnen, führen wir bei Bedarf online durch.

Beratung

Nach dem Rekordjahr 2020 ging die Anzahl Neumeldungen, Gespräche, sowie laufende Beratun-

gen wieder zurück und erreichte das Niveau von 2019 und den Vorjahren. Mitte Oktober trat Hannes Gort die Stelle als Berater an.

ready4life – ein Coaching-App für Lernende

Die Coaching-App «ready4life» wird von der Lungeliga betrieben, um die Lebenskompetenz von Lernenden zu fördern. Diese können die App herunterladen und von sechs Themen zwei aussuchen, in denen sie gecoacht werden wollen. Einerseits übernimmt ein virtueller «Coach» die Unterstützung, andererseits können auch Fragen an Fachpersonen gestellt werden. Das Blaue Kreuz Zürich und wir beantworten die Fragen zum Thema «Alkoholkonsum».

dry january

Nach dem guten Start 2021 war der «dry january» auch im Januar 2022 sehr erfolgreich. Die Zahl der Anmeldungen stieg schweizweit um 88% auf etwa 8'500 Teilnehmende. Zusätzlich nutzten

FACTS BERATUNG

| | |
|--|-----|
| Beratungsgespräche in der Fachstelle St. Gallen | 875 |
| Telefonberatungen | 96 |
| Mailberatungen | 17 |
| Neue Beratungsprozesse | 67 |
| Laufende Beratungen per Ende 2021 | 105 |
| Beratungsabschlüsse | 52 |
| Verschiedene Gruppen | 5 |
| Gruppentreffen | 61 |
| Neue Gruppenteilnehmende | 27 |
| Gruppenteilnehmende im Durchschnitt | 25 |

www.blaueskreuz-sg-app.ch/beratung

2'500 Personen die App. Sehr eindrücklich ist die Medienpräsenz, die auch deutlich gestiegen ist.

Gruppenarbeit

Anfang Jahr durften keine Gruppentreffen durchgeführt werden. Ab April war dies mit begrenzter Teilnehmerzahl wieder möglich, was von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde. Wir haben auch geprüft, ob die Gruppengespräche online geführt werden könnten, haben aber wegen Sicherheitsbedenken darauf verzichtet.

Workshops für Lernende an der Polybau Uzwil

Nach einer Anfrage von Polybau Uzwil führten wir von November 2021 – Januar 2022 insgesamt sieben Präventionsworkshops für Lernende im 1. Lehrjahr durch. Ein Betroffener, der nach Drogenproblemen eine Langzeittherapie in der «Reha Lutzenberg» absolvierte, berichtete von seinen Erfahrungen während der Drogezeit, der positiven Entwicklung während und nach der Therapie sowie der jetzigen Lebenssituation. Die

Lernenden fragten viel und berichteten teilweise auch von ihren Konsumerfahrungen. Vitus Hug ergänzte seine Ausführungen mit Ursachen von Suchtproblemen, Risiken von Alkohol, Drogen und Verhaltenssuchten sowie den Hilfsmöglichkeiten. Der Austausch ohne Lehrpersonen rundete die Workshops ab. Diese stiessen bei den Lernenden auf grosses Interesse und es wurden oft so viele Fragen gestellt, dass der Zeitrahmen kaum mehr eingehalten werden konnte.

QuaTheDA

Anfang Dezember stand die Rezertifizierung mit dem revidierten Referenzsystem von QuaTheDA an. Wir bestanden die Überprüfung mit zwei Nebenabweichungen und diversen Hinweisen. Die Nebenabweichungen betreffen die regelmässige Überprüfung der gesetzlichen Grundlagen sowie das Chancenmanagement. Letzteres wurde als neue Anforderung ins Referenzsystem aufgenommen. Deshalb haben wir dem noch wenig Beachtung geschenkt, finden es aber ein sehr spannendes Thema.

FACTS AAE

| | |
|------------------------------------|---|
| Anfragen | 9 |
| Vorgespräche | 9 |
| AAE begonnen | 6 |
| AAE abgeschlossen | 6 |
| Ambulante Beratung nach AAE | 6 |
| An stationäre Therapien vermittelt | 1 |

www.alkoholentzug-sg.ch

Beratung, Leiter Vitus Hug

AUSWEITUNG AMBULANTER ALKOHOLENTZUG AUF DEN GANZEN KANTON ST. GALLEN

Ambulanter Alkoholentzug (AAE)

Der AAE wird seit Mitte November von insgesamt 8 Suchtfachstellen im Kanton St. Gallen angeboten. Neben den Sozialen Diensten Sarganserland und dem Blauen Kreuz sind neu die Suchtfachstellen St. Gallen und Rorschach, die Suchtberatung Region Wil, die sozialen Fachstellen Toggenburg sowie die Regionalen Beratungszentren in Uznach und Rapperswil-Jona dazugekommen. Die dadurch entstehende Kooperation der selbstständigen Suchtberatungsstellen zu einem kantonsweiten gemeinsamen Projekt und die daraus erwachsenden Synergieeffekte sind schweizweit einzigartig. Basis dafür bildet die bereits bestehende, enge Vernetzung der regionalen Suchtberatungsstellen. Der Anstoss zur weiteren Verbreitung dieses niederschweligen Angebotes kam von der Suchtberatung Region Wil. Das Blaue Kreuz wurde für die Mitarbeit einer entsprechenden Arbeitsgruppe angefragt und wir übernahmen im Sommer die Projektleitung. Zudem stellten wir die Internetseite www.alkoholentzug-sg.ch zur Verfügung.

Am 4. November führte das Gesundheitsdepartement vom Kanton St. Gallen eine Medienkonferenz mit Regierungsrat Bruno Dammann durch. Der Anlass sowie das vorgestellte Angebot AAE fand in vielen regionalen, aber auch nationalen Medien Beachtung. Zudem führten wir eine Online-Schulung für die Fachpersonen der beteiligten Suchtfachstellen durch, die rege genutzt wurde. Nun koordinieren wir die Weiterentwicklung und Kommunikation zum AAE im Kanton St. Gallen.



FACTS

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Neue Beratungsprozesse | 12 |
| laufende Beratungen per Ende 2021 | 25 |
| Beratungsabschlüsse | 8 |
| Beratungsgespräche | 125 |

www.ai.ch/suchtberatung

Beratungsstelle für Suchtfragen AI, Leiter Vitus Hug

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ZEIGT DIE ERHOFFTE WIRKUNG

scan me!



Seit Oktober 2017 führen wir die Beratungsstelle für Suchtfragen. Die Nachfrage stieg kontinuierlich bis im Herbst 2020 mit laufend neuen Rekordzahlen, was zu einem Ausbau der Stellenprozentage und der Präsenzzeit in Appenzell führte.

Im vergangenen Jahr gingen dann aber sowohl die Neumeldungen, Anzahl Gespräche und damit auch die Anzahl von Fällen stark zurück. Wir wurden von diesem Rückgang überrascht und sahen auch keine direkten Gründe und Zusammenhänge. Die Suchtprobleme sind sicherlich nicht verschwunden, in der Pandemiezeit sowieso nicht.

Als erste Massnahme verstärkten wir die Werbung und Kommunikation. Der Flyer wurde überarbeitet und mit dem neu gestalteten Logo geschmückt. Nach dem Druck wurde dieser an alle Haushaltungen im Kanton versandt.

Im September waren wir an der Chilbi in Appenzell mit dem «blueliner», dem trendigen «Blue Cocktail Bar»-Wagen im Einsatz. Die gemixten alkoholfreien Cocktails wurden kostenlos verteilt und von den

Marktbesuchenden sehr geschätzt. Zudem konnte das neu gestaltete Zelt erstmals eingesetzt werden. In diesem wurde der Fahrsimulator von «Am Steuer Nie» betrieben. Interessierte konnten «Fahrten» zuerst nüchtern, dann unter simuliertem Alkoholeinfluss durchführen und so den markanten Unterschied sowie die grossen Einschränkungen erleben, die das Fahren unter Alkoholeinfluss mit sich bringt. Die verschiedenen Angebote kamen bei der Bevölkerung gut an. Auch einzelne Gespräche mit Angehörigen von Menschen mit Suchtproblemen konnten geführt werden.

Die Werbung und Kommunikation blieb nicht ohne Wirkung. Im letzten Quartal 2021 stiegen die Anfragen von Angehörigen und Betroffenen wieder deutlich an, was sich auch 2022 fortsetzt.



Brockenstuben St. Gallen, Berneck und Gais, Leiter Mauro Garzi

WIRKUNGSVOLLE WEICHENSTELLUNGEN IN ALLEN DREI BROCKENSTUBEN

scan me!



Brockenstube St. Gallen

Das Team um Betriebsleiter René Nacht setzte im vergangenen Jahr mit der Erweiterung der Öffnungszeiten eine grosse Veränderung um. Seit Anfang 2021 ist die Brockenstube nun auch am Vormittag und durchgehend bis 18 Uhr geöffnet. Diese Neuerung hat einiges an Vorbereitungen erfordert. In einem ersten Schritt konnten Geschäftsleitung und Vorstand für diese Idee gewonnen werden. Danach wurden die Mitarbeitenden und Freiwilligen über die geplante Veränderung informiert und in den Prozess eingebunden. Mit der Unterstützung aller Beteiligten und begleitet von verschiedenen Werbemassnahmen, inklusive einem tollen Radiospot auf FM1, konnte am 2. Februar 2021 endlich losgelegt werden. Heute dürfen wir feststellen: Die Mühe hat sich gelohnt. Neue Kunden, welche gerne den Vormittag oder ihre Mittagspause in der Brockenstube verbringen, konnten angesprochen werden. Auch dank dieser zusätzlichen Besucherfrequenzen erzielte die Brockenstube St. Gallen im 2021 ein hervorragendes Resultat. Trotz der erneut angeordneten Schliessung konnte der Umsatz der Bro-

ckenstube gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Per Ende Jahr betrug dieser rund 853'000 Franken und lag damit 14% über dem anvisierten Budget. Auch gegenüber dem Vorjahr konnte der Umsatz deutlich um 140'000 Franken gesteigert werden. An dieser Stelle möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen für diese tolle Leistung. Ohne die Unterstützung aller Beteiligten wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen!

Brockenstube Gais

Der Projektname «2022+» steht für unser Bekenntnis zum Erhalt der Brockenstube Gais. Der Projektname ist auch ein Bekenntnis zum ursprünglichen Ziel aller Brockenstuben des Blauen Kreuzes: Das Erwirtschaften von Mitteln zum Zweck der Finanzierung der Facharbeit des Blauen Kreuzes St. Gallen - Appenzell. Mit diesen Prämissen hat die Projektgruppe um Betriebsleiter Harry Wirth im Februar ihre Arbeit aufgenommen. Die Herausforderungen waren erheblich. Unter Mithilfe aller Beteiligten konnten die Probleme jedoch Schritt für Schritt angegangen und gelöst werden. Im Verlauf des Jahres

FACTS

Brockenstube St. Gallen 2021

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Umsatz in CHF | 860'520 |
| Wachstum vs. Vorjahr | 19.57% |
| Zahlende Kunden | 31494 |
| Ø Einkaufsbetrag in CHF | 27.08 |
| Anzahl freiwillige Mitarbeitende | 30 |
| Anzahl Stunden Freiwillige inkl. RAV | 4979 |
| Stellenprozente Personal | 400 |
| Zivildienstleistende | 2 |

Brockenstube Gais 2021

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Umsatz in CHF | 275'795 |
| Wachstum vs. Vorjahr | 3% |
| Zahlende Kunden | 9061 |
| Ø Einkaufsbetrag in CHF | 30.47 |
| Anzahl freiwillige Mitarbeitende | 9 |
| Anzahl Stunden Freiwillige inkl. RAV | 1853 |
| Stellenprozente Personal | 240 |

Brockenstube Berneck 2021

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Umsatz in CHF | 609'940 |
| Wachstum vs. Vorjahr | -9.0% |
| Zahlende Kunden | 29887 |
| Ø Einkaufsbetrag in CHF | 20.43 |
| Anzahl freiwillige Mitarbeitende | 20 |
| Anzahl Stunden Freiwillige inkl. RAV | 3908 |
| Stellenprozente Personal | 390 |
| Zivildienstleistende | 2 |

www.blaukreuz-brockenstube.ch

entstand ein neues Konzept, welches den Betrieb der Brockenstube Gais mit einem leicht reduzierten Personalbestand und dem verstärkten Einbinden Freiwilliger hoffentlich nachhaltig sicherstellen wird.

Auch die Brockenstube Gais hat natürlich unter der angeordneten Schliessung Anfang 2021 gelitten. Der Umsatz betrug per Ende Jahr rund 276'000 Franken und lag damit rund 15% hinter dem Ziel. Trotzdem konnte der Vorjahresumsatz um 8'000 Franken übertroffen werden. Unser Dank geht an alle Mitarbeitenden und Mitwirkenden in Gais. Ihre grosse Flexibilität und ihr Mittragen der eingeleiteten Veränderungen hat diese positive Entwicklung ermöglicht! Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unsere langjährige Mitarbeiterin Anita Dietsche, welche per Ende 2021 ihren verdienten Ruhestand antreten durfte.

Brockenstube Berneck

Die Brockenstube Berneck erlebte im 2021 ein bewegtes Jahr. Als erfreulich dürfen wir die Besetzung der vakanten Stellen werten, welche im Verlauf des Jahres besetzt

werden konnten. Mit Fabio Jäger, der auch in der Präventionsarbeit des Blauen Kreuzes SG-App tätig ist, konnte zudem auch der Bereich der externen Dienstleistungen (Räumungen/Abholungen und Lieferungen) verstärkt werden. Empfindlich hat uns der erneute Lockdown im Januar und Februar 2022 getroffen. Die über 6 Wochen ausgefallenen Erträge haben dazu beigetragen, dass das Ziel von 720'000 Franken nicht erreicht werden konnte. Mit rund 611'000 Franken lagen wir leider rund 15% hinter dem angepeilten Budget. Auch gegenüber dem Vorjahr musste ein Umsatzrückgang von rund 61'000 Franken hingenommen werden. Wichtig ist, jetzt dranzubleiben. Wichtig ist ebenfalls, die richtigen Schlüsse aus der Entwicklung zu ziehen sowie die einzelnen Komponenten zu identifizieren und die nötigen Massnahmen konsequent umzusetzen. Das Team um Betriebsleiter Markus Oehy hat dazu in den vergangenen Monaten grosse Vorarbeit geleistet. Wichtige Weichenstellungen für die erfolgreiche Entwicklung der Brockenstube wurden vorgenommen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die grosse Unterstützung in diesem herausfordernden Jahr!



Felsengrund, Leiter Martin Schmid

SORGE ODER DANKBARKEIT?

scan me!



«Im Leben geht es nicht darum, sich immer zu beschweren oder sich Sorgen zu machen. Es geht darum, glücklich und dankbar zu sein» (Autor unbekannt).

Das Telefon klingelt: «...ich hatte Kontakt mit jemandem, der Corona hat...» Viele solche Sätze habe ich im vergangenen Jahr gehört. «Bitte zu Hause bleiben und testen lassen», lautete jeweils meine Antwort. Dann ging es weiter mit Dienstplan umschreiben und den Betrieb im Felsengrund aufrecht erhalten. Mein grösstes Anliegen war stets, Bewohnende vor COVID19 zu schützen. Dass wir uns im Jahr 2021 sorgten und uns beschwert haben, hat uns nicht weitergebracht. Doch bin ich sehr - wirklich sehr! - dankbar, dass wir die richtigen Massnahmen treffen konnten, um den Felsengrund «Coronafrei» zu halten. Ob Dankbarkeit eine Form von Glück ist?

Konzept-Weiterentwicklung

Mit dem Thema der durchlässigen Wohnformen haben wir uns seit zwei Jahren intensiv beschäftigt. Das Amt für Soziales hat grünes Licht gegeben, dass der Fel-

sengrund zwei Integrationswohnplätze in Aussenstandorten einrichten kann. Mit zwei Bewohnenden haben wir im Herbst entsprechende Verträge unterzeichnet. Nun begleiten Fachpersonen die Nutzenden auf ihrem Weg in eine grössere Selbständigkeit. Im Zuge dieser Entwicklung gestaltete eine Arbeitsgruppe den Öffentlichkeitsauftritt mit einer neuen, aktuellen Broschüre. Der Claim «Orientierung - individuell & kompetent» sagt aus, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf im Felsengrund die Möglichkeit haben, sich neu zu orientieren. Wir wollen die Nutzenden auf ihrem Lebensweg in eine möglichst stabile und selbstverantwortliche Wohnsituation individuell und fachlich kompetent begleiten. Im betreuten Wohnen im Felsengrund liegt die Belegung des Jahres 2021 im selben Rahmen wie im Vorjahr mit 8'407 Übernachtungen bei rund 92% (2020: 8'380 Übernachtungen). Aus baulicher Sicht war das Jahr 2021 zwar interessant, aber finanziell und personell sehr aufwendig: Maler- und Schreinerarbeiten waren in Küche und Bewohnerzimmern notwendig und die Liftrevision war schon vor zwei Jahren geplant

FACTS

| | | |
|--------------------------|------|-----------|
| Übernachtungen | | 8'407 |
| Gesamtauslastung | 8407 | 92.13% |
| IVSE-Belegung | 7761 | 85.05% |
| NIV-Belegung | 646 | 7.08% |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | | CHF 9'037 |

- Neuer Öffentlichkeitsauftritt
- Durchlässige Wohnformen
- Liftmodernisierung
- Personalwechsel
- Renovationsarbeiten
- Entwicklung
- Integrationswohnplätze
- Schutz vor Corona

www.felsengrund.sg

worden. Herausfordernd war, dass während der Revisionsarbeiten der Lift für drei Wochen nicht benutzt werden konnte. Auf diese Weise wurde uns allen bewusst, wie viele Material- und Personentransporte im Felsengrund in der Vertikalen stattfinden. Die neu erstellten Überdachungen beim Lieferanteneingang und bei der Heizungstreppe waren uns bereits beim ersten Schneefall eine grosse Hilfe. Äusserst erfreulich waren im vergangenen Jahr die Aufträge in der Tagesstruktur. In der täglichen Arbeit mit der Bewohnerschaft konnten wir interessante Industriefaufträge entgegennehmen und eine abwechslungsreiche Beschäftigung anbieten.

Personal

Auch im Jahr 2021 zeigte sich das grosse Potenzial und Fachwissen des Personals. Qualitäten und Kompetenzen im Felsengrund-Team sind Begeisterungsfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Konfliktfähigkeit, Engagement, Qualitätsanspruch, Arbeitsbewältigung, Freundlichkeit, Durchhaltevermögen, Konsequenz, Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Vielseitigkeit, Ruhe, Kom-

munikationsfähigkeit, Fröhlichkeit, Herzblut, Gewissenhaftigkeit, Lösungsorientierung - die Aufzählung ist unvollständig. Das Team arbeitete das ganze Jahr unter erschwerten Corona-Massnahmen mit Masken. Herzlichen Dank für euren grossen Invest!

Martin Ackle und Käthi Kaktys sind im Jahr 2021 aus dem Personalstamm ausgetreten. Danke für eure Mitarbeit im Felsengrund. Alles Gute für euren weiteren Lebensweg! Im April kam Corinna Schmidt neu ins Team und arbeitete sich rasch in den Bereichen Betreuung und Beschäftigung ein. Im Juni nahm Christoph Peter als Heimleiter-Stellvertreter und Betreuungsleiter seine Arbeit auf. Ich danke euch beiden für euer bisheriges Engagement und wünsche euch viel Freude und Zufriedenheit in eurer Arbeit im Felsengrund.

Dank

Ich danke Ihnen, geschätzte Leserschaft, für Ihr Interesse am Felsengrund, für jegliche ideelle, materielle und finanzielle Unterstützung, die wir auch im 2021 immer wieder erfahren durften!



FACTS

| | |
|--------------------------|------------|
| Anzahl Übernachtungen | 3320 |
| Anzahl Gruppen | 23 |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | CHF -3'485 |

www.hirschboden-gais.ch

Jugend- und Freizeithaus Hirschboden, Präsident Hauskommission Tony Hehli

scan me!



GUT EINGESPIELTES TEAM HÄLT DEN HIRSCHBODEN IN SCHUSS

Nach dem Corona-Jahr 2020 folgte das nächste mit vielen Unsicherheiten. Das Corona-Schutzkonzept musste wieder mehrmals angepasst werden. 12 Gruppen haben sich wieder aufgrund der unsicheren Lage kurzfristig abgemeldet.

Trotz allem besuchten 23 Gruppen mit 3320 Übernachtungen unseren «Hirschboden». Zum grossen Glück haben sich alle Gruppen an die Corona-Massnahmen gehalten, sodass keine positiven Fälle das Gefüge durcheinergebracht haben. Auch im Jahre 2021 mussten wir wieder ein Defizit verbuchen. Mit Fr. -3'485 aber bedeutend kleiner als im Corona-Jahr. Im letzten Jahr wurden wir von einer richtigen Mäuseplage heimgesucht. Dank Bruno konnte die Plage draussen grösstenteils ausgelöscht werden. Drinnen kämpfte Claudia mit konventionellen Fallen gegen die Mäuse. Die kleinen Nager wurden weit weg vom «Hibo» wieder ausgesetzt. Nach der schon lange angekündigten Demission von Annemarie fand Claudia schnell eine junge, dynamische Nachfolgerin. Sie heisst Andrea Andraska und wohnt ebenfalls

in Gais. Mit Bruno, Claudia und Andrea haben wir wieder ein gut eingespieltes Team, das viele kleine Reparaturen selber ausführen kann. Dachziegel ersetzen, defekte Duschbrausen auswechseln, kleine Malerarbeiten usw. sind keine Probleme für unser Dreier-Team.

Im Jahre 2021 wurde die Leistung der Internetzuleitung verbessert. Ebenfalls wurde die Stromzuleitung von der SAK in den Boden verlegt. Dank Bruno wurde unsere Zufahrt ab Idyll nicht noch mehr ramponiert, weil er immer vor Gewittern die Wasserabflüsse kontrolliert, reinigt und öffnet. Herr Koch, Bezirksrat von AI, hat versprochen, dass es heuer mit der Flurgenossenschaft Möser endlich weiter geht. Bis im Herbst sollte die Perimeterumgrenzung definitiv sein und anschliessend eine Grundeigentüerversammlung stattfinden. Ich bin gespannt, wie der Kostenverteiler des Strassenunterhaltes aussehen wird.



FACTS

| | |
|--------------------------|------------|
| Anzahl Mietverhältnisse | 8 |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | CHF 13'685 |

Blaukreuz-Haus Herisau, Geschäftsführer Daniel Lieberherr

STABILE MIETVERHÄLTNISSE TRAGEN ZU EINEM RUHIGEN JAHR BEI

Sowohl Werner Lieberherr, welcher sich auch 2021 um alle Anliegen und Arbeiten im und um das Blaukreuz-Haus gekümmert hat, wie auch Marlise Hug, Leiterin Finanzen, sprachen von einem ruhigen Jahr für die Liegenschaft in Herisau. So fällt der Löwenanteil der angefallenen Arbeitsstunden auf den Unterhalt und die Pflege der 2019 neu angelegten Gartenanlage. Dort galt es, weiter dafür zu sorgen, dass das Unkraut gegenüber den neuen Bodendecker-Pflanzen nicht überhandnimmt.

Im Innern des Hauses mussten verschiedene kleinere Reparaturen an Küchenapparaten und sanitären Installationen sowie die Wartung der Heizung vorgenommen werden. Einen Feuerlöscher galt es zu ersetzen.

Mit der Gemeinde Herisau konnte die Handhabung der Schneeräumung und -lagerung hin zur Gossauerstrasse geklärt werden.

Die Einnahmen aus der Saalvermietung im Erdgeschoss waren wegen der Corona-Pandemie etwas tiefer als in den Vorjahren. Massnahmen für eine

erhöhte Auslastung werden 2022 in Angriff genommen. Der Jugendraum im Untergeschoss konnte zum ersten Mal für ein ganzes Jahr an eine Privatperson vermietet werden.

Zum ruhigen Jahresverlauf haben wesentlich die langjährigen und weiterhin stabilen Mietverhältnisse beigetragen. Die vier Wohnungen werden alle von Mietparteien bewohnt, welche teilweise schon über 20 Jahre geschätzte Mieterinnen und Mieter sind.

KONSOLIDIERTE BILANZ

| AKTIVEN | Bilanz 31.12.2020 | Bilanz 31.12.2021 |
|--|----------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel | 1'390'268 | 1'586'527 |
| Forderungen aus Lieferungen + Leistungen | 290'536 | 296'795 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 80'576 | 41'824 |
| Total Umlaufvermögen | 1'761'381 | 1'925'146 |
| Finanzanlagen | 52'500 | 77'407 |
| Sachanlagen immobil | 4'404'072 | 4'261'969 |
| Sachanlagen mobil | 26'413 | 14'596 |
| Total Anlagevermögen | 4'482'984 | 4'353'971 |
| TOTAL AKTIVEN | 6'244'365 | 6'279'117 |
| | | |
| PASSIVEN | | |
| | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen | 69'627 | 120'712 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 236'608 | 164'559 |
| Total Kurzfristiges Fremdkapital | 306'235 | 285'271 |
| | | |
| Langfristiges Fremdkapital | | |
| Darlehen | 115'000 | 105'000 |
| Hypotheken | 3'075'000 | 3'025'000 |
| Total langfristiges Fremdkapital | 3'190'000 | 3'130'000 |
| Total Fremdkapital | 3'496'235 | 3'415'271 |
| | | |
| Rückstellungen | 218'574 | 35'000 |
| Fondskapital frei | 1'058'036 | 1'315'388 |
| Fondskapital zweckgebunden (Schwankungsfonds) | 44'029 | -4'236 |
| Total Fondskapital | 1'320'638 | 1'346'152 |
| | | |
| Freies Kapital | 1'427'491 | 1'517'694 |
| Total Organisationskapital | 1'427'491 | 1'517'694 |
| TOTAL PASSIVEN | 6'244'365 | 6'279'117 |



Die vollständige, revidierte Jahresrechnung ist auf unserer Webseite abrufbar:

www.blaueskreuz-sg-app.ch

KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

| | Rechnung 2020 | Rechnung 2021 |
|---|------------------|------------------|
| Spenden | 191'428 | 178'518 |
| Legate | 29'000 | 30'092 |
| - davon frei (Spenden und Legate) | 220'428 | 208'610 |
| Mitgliederbeiträge | 3'680 | 3'945 |
| Total Erhaltene Zuwendungen | 224'108 | 212'555 |
| Pensionsertrag der Kantone | 419'606 | 486'071 |
| Beiträge der Kantone | 328'800 | 338'800 |
| Beiträge der Kirchen | 41'561 | 33'000 |
| Beiträge Diverse öffentlich | | 15'948 |
| Total Beiträge aus öffentlichen Hand | 789'967 | 873'819 |
| Pensionsertrag | 1'074'640 | 1'078'721 |
| Ertrag aus Dienstleistung + Produktion | 247'710 | 316'858 |
| Erträge Geschäftsstelle | 45'459 | 46'735 |
| Projektbeiträge | 28'077 | 5'000 |
| Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen | 1'395'887 | 1'447'314 |
| Erträge aus Handel | 1'675'055 | 1'772'416 |
| Total Erlöse aus Handel | 1'675'055 | 1'772'416 |
| Total Betriebsertrag | 4'085'016 | 4'306'104 |
| Abschreibungen | 185'708 | 193'203 |
| Projektaufwand | 3'539'222 | 3'568'832 |
| Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand | 23'832 | 96'820 |
| Administrativer Aufwand | 249'355 | 305'579 |
| Total Betriebsaufwand | 3'998'117 | 4'164'434 |
| BETRIEBSERGEBNIS | 86'899 | 141'670 |
| | | |
| Finanzertrag | 16 | 303 |
| Finanzaufwand | -57'840 | -56'755 |
| Total Finanzergebnis | -57'824 | -56'452 |
| Betriebsfremde Erträge | | 41'551 |
| Total Betriebsfremdes Ergebnis | | 41'551 |
| A.o. Erträge | 1'124 | 70'511 |
| Total Aa.o. Erträge | 1'124 | 70'511 |
| ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITAL | 30'199 | 197'281 |
| | | |
| Zuweisung in zweckgebundene Fonds | | 1'285 |
| Verwendung aus zweckgebundenen Fonds | 63'708 | 49'550 |
| Total Veränderung des Fondskapitals | 63'708 | 48'265 |
| JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL | 93'907 | 245'546 |
| | | |
| Zuweisung in freie Fonds | -23'000 | |
| Verwendung freie Fonds | | 990 |
| Veränderung freies Kapital | -70'907 | -246'536 |
| Total Veränderung des Organisationskapitals | -93'907 | -245'546 |
| JAHRESERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL | 0 | 0 |

ENGAGEMENT BLAUES KREUZ

ST. GALLEN – APPENZELL IN DEN KANTONEN SG, AR, AI

Legende

- Blaues Kreuz St.Gallen - Appenzell, Geschäfts- und Fachstellen
- v Blaukreuz Vereine
- M Brassband Blaukreuz Musik Herisau
- Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung
- J Alkohol- und Tabaktestkäufe im Jahr 2021
- BC Blue Cocktail Bar Einsätze im Jahr 2021
- BA Be My Angel Einsätze im Jahr 2021
- MI roundabout Tanzgruppe minis
- K roundabout Tanzgruppe kids
- Y roundabout Tanzgruppe youth
- T roundabout Tanzworkshops
- Fachstelle Alkoholberatung SG
- G Gesprächsgruppen
- Beratungsstelle für Suchtfragen AI
- Brockenstuben
- Felsengrund
- I Externe Integrationswohnplätze
- Jugend- und Freizeithaus Hirschboden
- H Blaukreuz Haus Herisau



Beteiligte Gemeinden

Kanton St. Gallen

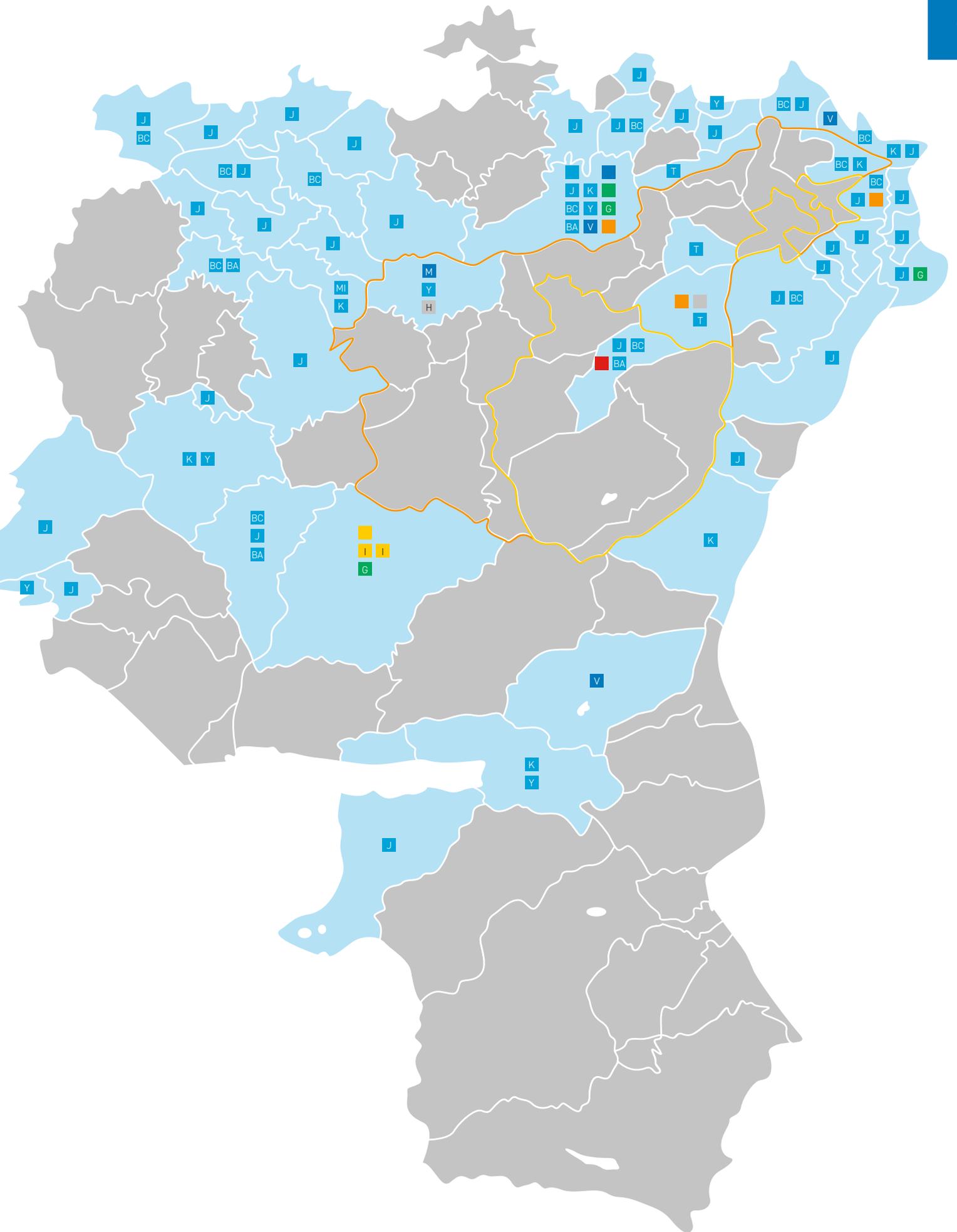
St. Gallen, Wittenbach, Steinach, Mörschwil, Goldach, Rorschach, Rorschacherberg, Eggersriet, Thal Rheineck, St. Margrethen, Au, Berneck, Widnau, Diepoldsau, Balgach, Rebstein, Marbach, Altstätten, Oberriet, Sennwald, Grabs, Walenstadt, Quarten, Schmerikon, Eschenbach, Rapperswil-Jona, Wattwil, Ebnat-Kappel, Nesslau, Lichtensteig, Neckertal, Degersheim, Flawil, Oberuzwil, Lütisburg, Jonschwil, Uzwil, Zuzwil, Wil, Nieder-helfenschwil, Niederbühren, Oberbühren, Gossau

Kanton Appenzell Ausserrhoden

Herisau, Walzenhausen, Gais, Trogen

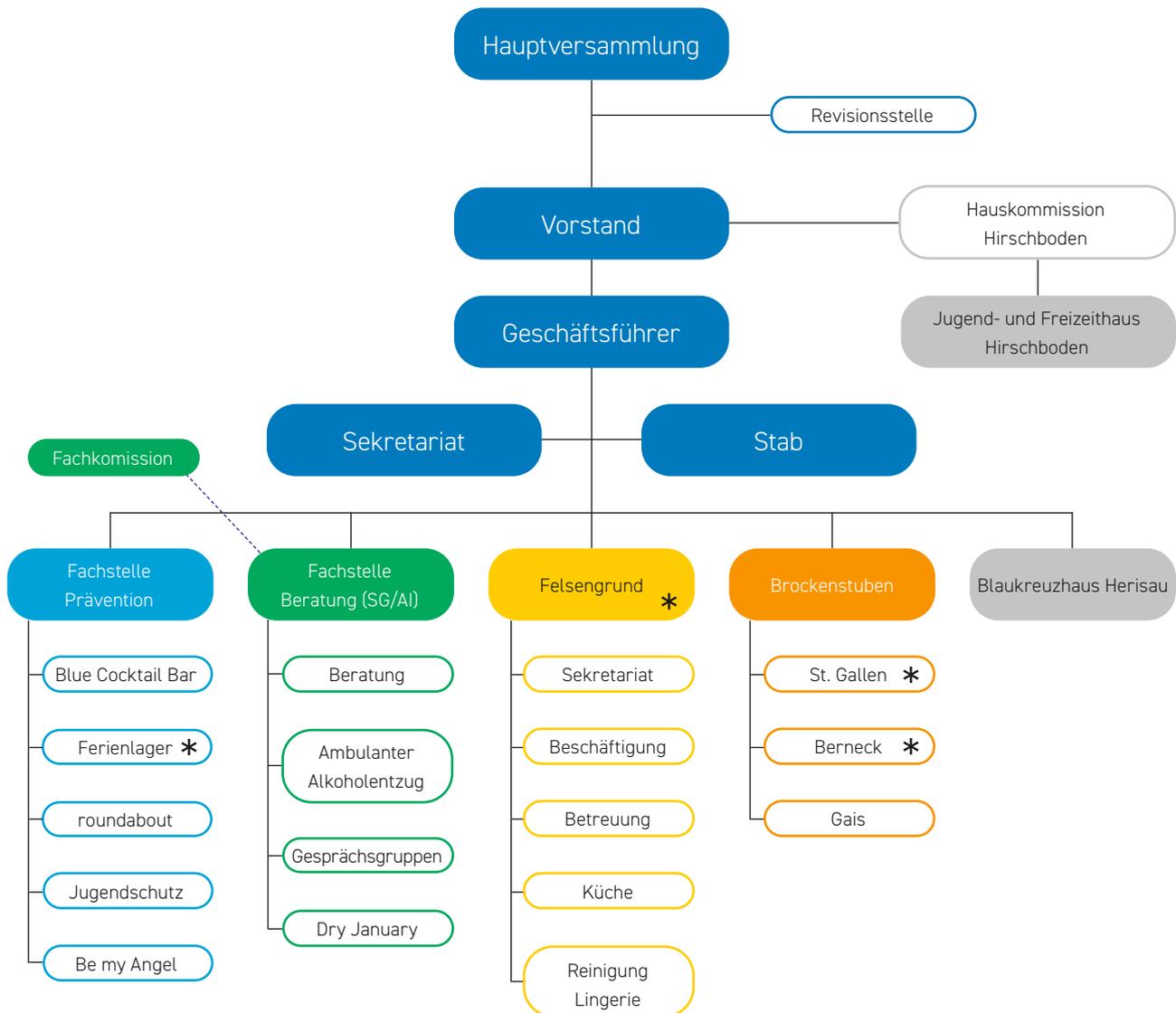
Kanton Appenzell Innerrhoden

Appenzell



ORGANIGRAMM

BLAUES KREUZ ST. GALLEN - APPENZELL



* Anerkannter Zivildienst Einsatzbetreib

Kennzahlen Angestellte

Im Blauen Kreuz teilten sich 2021 Angestellte, Ehrenamtliche, Freiwillige, Praktikantinnen und Praktikanten, externe Fachkräfte sowie Programmteilnehmende die vielfältige Arbeit. In den Brockenstuben und in den Ferienlagern wurden die Teams zudem von Zivildienstleistenden unterstützt.

Ende 2021 standen 65 Angestellte auf der Lohnliste; 41 Festangestellte und 24 Angestellte im Stundenlohn. Die 65 Angestellten vereinten 2'860

Stellenprozentage auf sich, was 28,6 Vollzeitstellen entspricht. Die Mehrheit der Festangestellten arbeitet Teilzeit in einem Pensum zwischen 20% und 80%. Bei den Festanstellungen liegt der Frauenanteil bei 63.5% und jener der Männer bei 36.5%. Bei den Mitarbeitenden im Stundenlohn sind 75% Frauen und 25% Männer. Die total zehn 100%-Stellen werden von zwei Frauen und acht Männern (80%) besetzt.

DER VORSTAND



Esther Frei
Co-Präsidentin



René Lutz
Co-Präsident



Christina Nutt
Aktuarin



Elisabeth Hehli
Mitglied



Rahel Müller
Mitglied

DIE GESCHÄFTSLEITUNG



Daniel Lieberherr
Geschäftsführer,
Leiter Prävention,
Mitglied der
Geschäftsleitung,
Beisitz im Vorstand
mit beratender
Stimme



Vitus Hug
Stv. Geschäftsführer,
Leiter Beratung,
Mitglied der
Geschäftsleitung,
Beisitz im Vorstand
mit beratender
Stimme



Martin Schmid
Leiter Felsengrund,
Mitglied der
Geschäftsleitung



Mauro Garzi
Leiter
Brockenstuben,
Mitglied der
Geschäftsleitung



FREIWILLIGENARBEIT ZEIT SCHENKEN – GUTES TUN!

Verband, Geschäftsstelle und Administration

432 Stunden
12'960 Franken («Wert» der Arbeit)

Prävention und Gesundheitsförderung

4'461 Stunden
133'830 Franken

Beratung und Fachkommission

308 Stunden
9'240 Franken

Brockenstuben St. Gallen, Berneck und Gais

10'765 Stunden
322'950 Franken

Wohnheim Felsengrund

126 Stunden
3'780 Franken

Hirschboden/Blaukreuz-Haus

140 Stunden
4'200 Franken

Blaukreuz-Musik Herisau

115 Stunden
3'450 Franken

Blaukreuz-Vereine

90 Stunden
2'700 Franken

GESAMTTOTAL
16'437 Stunden

493'110 Franken («Wert» der Arbeit bei CHF 30/h)



ADRESSEN UND KONTAKTE

scan me!



Blaues Kreuz St. Gallen - Appenzell

Geschäftsstelle, Sekretariat, Stab
Fachstelle Prävention, Fachstelle Alkoholberatung
Kugelgasse 3, PF 28, 9004 St. Gallen
071 231 00 31, info-sg-app@blaueskreuz.ch

Geschäftsführer

Daniel Lieberherr, daniel.lieberherr@blauesrkeuz.ch

Co-Präsident

René Lutz, Bruggwaldstrasse 68, 9008 St. Gallen
rene.lutz@blaueskreuz.ch

Co-Präsidentin

Esther Frei, Böschenbachstrasse 9,
9122 Mogelsberg, esther.frei@blaueskreuz.ch

Felsengrund

Halden 43, 9655 Stein, SG
071 994 19 56, info@felsengrund.sg

Brockenstube St. Gallen

Turnerstrasse 20, 9000 St. Gallen, 071 222 22 77,
st.gallen@blaukreuz-brockenstube.ch

Brockenstube Berneck

Auerstrasse 4, 9442 Berneck
071 744 90 90, berneck@blaukreuz-brockenstube.ch

Brockenstube Gais

Grüt 12 / Zweibrücken, 9056 Gais
071 793 30 30, gais@blaukreuz-brockenstube.ch

Hirschboden

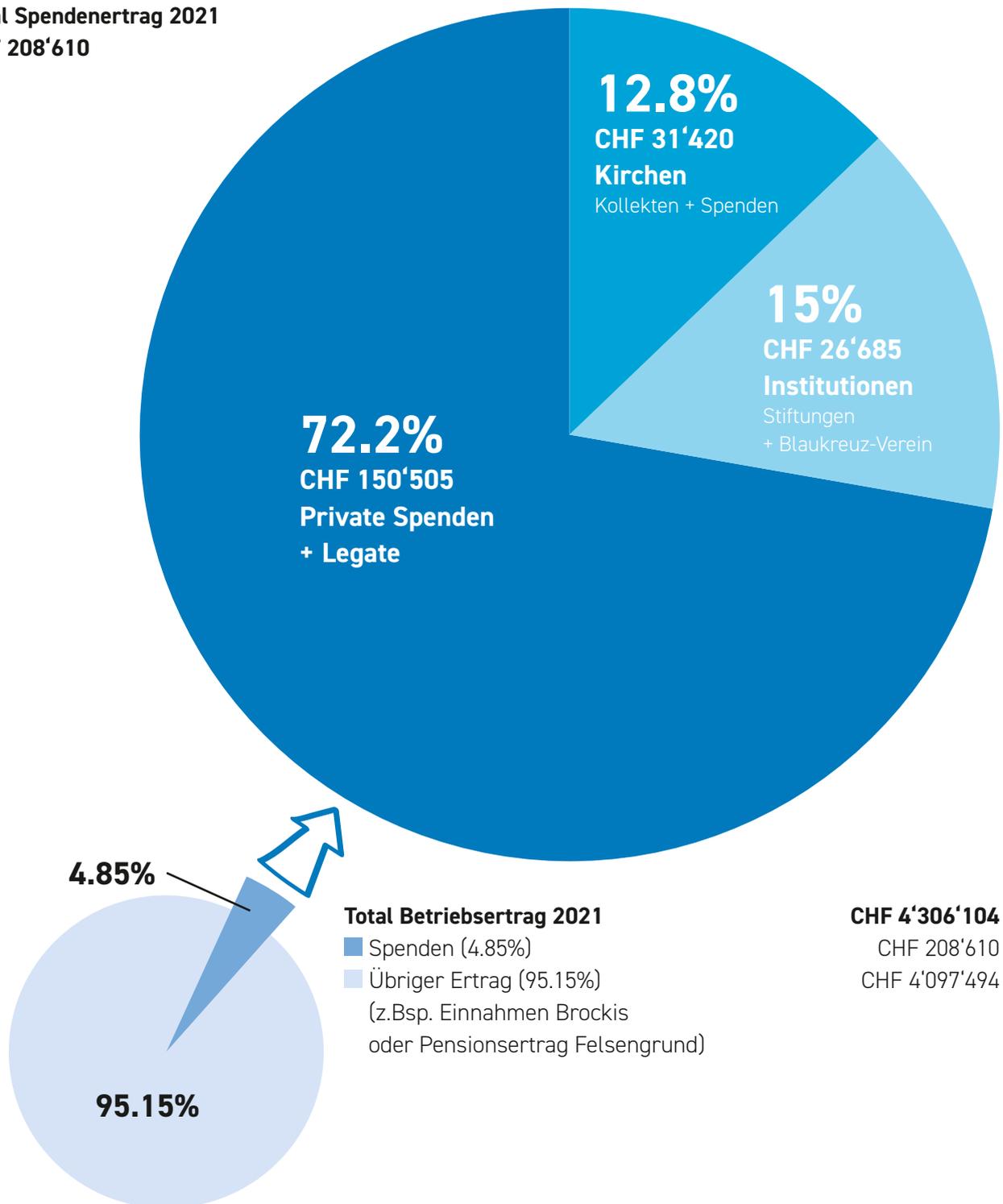
Möser, 9056 Gais, 071 231 00 31 (Vermietung),
info-sg-app@blaueskreuz.ch

Beratungsstelle für Suchtfragen AI

geführt durch Blaues Kreuz
Marktplatz 10c, 9050 Appenzell, 071 788 92 59
suchtberatung@gsd.ai.ch

SPENDENERTRAG

Total Spendenertrag 2021
CHF 208'610



Spenden von Privaten sind eine zentrale Stütze für die Blaukreuz-Arbeit

Vom gesamten Spendenertrag machen die Spenden von Privaten über 72% aus. Privatspenden waren und sind für das Blaue Kreuz St. Gallen – Appenzell äusserst wichtig und tragen wesentlich dazu bei, dass die Angebote für Hilfesuchende kostenlos angeboten werden können. Jedes Jahr

gilt es, zusätzlich zu den Beiträgen aus Leistungsvereinbarungen mehrere hunderttausend Franken selbst zu erwirtschaften und durch Spendenaktionen zu sammeln. Jede Spende ermöglicht das vielseitige Engagement für Lebensqualität – gegen Abhängigkeit!



Wir sind ZEW0-zertifiziert

Das ZEW0-Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Hilfswerke aus.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

SPENDEN SO KÖNNEN SIE HELFEN

Spenden und Steuern Sparen

Spenden an das Blaue Kreuz sind in den meisten Kantonen abzugsberechtigt und können auf der Steuererklärung aufgeführt werden. Anfangs Jahr senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zuhanden Ihres Steueramtes.

Online Spenden – Sicher und einfach!

Auf unserer Internetseite können Sie eine Spende einfach und sicher in Auftrag geben.
www.blaueskreuz-sg-app.ch/spenden

Legat und Testament

Das liegt mir am Herzen

Unser Ratgeber für Legat und Testament «Das liegt mir am Herzen» ist eine 16-seitige Broschüre. Sie enthält Grundbegriffe des Erbrechts und eine Checkliste «Was tun bei einem Todesfall?».

Bestellung unter 071 231 00 31 oder
info-sg-app@blaueskreuz.ch

Blaues Kreuz St. Gallen - Appenzell

9000 St. Gallen
CH43 0900 0000 9000 3472 7

Felsengrund

9655 Stein SG
CH63 0900 0000 9000 3174 8

Jugend- und Freizeithaus Hirschboden

9056 Gais
CH27 0900 0000 9001 3715 6



Das Blaue Kreuz St.Gallen – Appenzell erbringt seine Dienstleistung im Rahmen von Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen St.Gallen und Appenzell Innerrhoden.

Der Felsengrund ist seit 01.01.2018 IVSE-anerkannt.



Blaues Kreuz

St. Gallen – Appenzell

Kugelgasse 3 (beim Marktplatz)

Postfach 28

9004 St. Gallen

071 231 00 31

info-sg-app@blaueskreuz.ch

www.blaueskreuz-sg-app.ch

scan me!

